

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

### *Die Zeugen Jehovas und Scientology*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Wörter Repetier 7-11, Aufgaben 17/18 Seite 11

---

**M 2 Zwei Sekten stellen sich vor – ein Partnerpuzzle**

**Text A Zeugen Jehovas**

Hallo,  
ich bin ein Mitglied der Zeugen Jehovas. Wir gehen davon aus, dass Jehova (IhJ sagt Gott zu ihm) eine neue Welt vorgesehen hat und die jetzige Welt untergehen wird.

Doch die Menschen, die von Gott als „heut“ empfunden werden, werden durch ein ewiges Leben auf der Erde oder unsterbliches Leben im Himmel belohnt. Deswegen müssen wir uns sehr genau an die Vorgaben der Bibel halten. Diese Vorgaben hat unsere Geschöpfeliste, die WITG, genau für uns übersetzt und festgelegt. Der Tag der großen Schlacht von Har-Magedon – das Ende der jetzigen Welt – steht nach unserer Auffassung kurz bevor.

Damit wir in diese gottgewählte Welt kommen, versuchen wir, möglichst viele Menschen von unserem Glauben zu überzeugen, man nennt das „missionieren“.

**Text B Scientology**

Hallo,  
ich bin L. Ron Hubbard und von Beruf Science-Fiction-Autor. 1954 habe ich eine Kirche gegründet, die Scientology-Church. Mein großes Ziel ist es, die Menschen zu verbessern und dadurch auch die Welt zu verbessern.

Tatsächlich nutzen wir nur 10% unseres Gehirns. Der Rest wird durch schmerzhaft Erinnerungen blockiert. Ich nenne diese Erinnerungen „Enggramm“. Stell dir vor, du wirst von einem Pferd getrieben. Dieses Erlebnis wird im Gehirn gespeichert und man hat da immer Angst vor Pferden. Das behindert dich. Aber ich habe einen Ausweg gefunden. Mit meinem Erfinder, einem Messgerät, kann ich solche Blockierungen aufspüren, beseitigen und dadurch deine geistigen Fähigkeiten verbessern.

Diese Sitzungen nennen wir „Auditing“. Dieses Wort kommt von „audire“, das bedeutet „zuhören“. Bei diesen Treffen hörst du ein Auditor ganz genau zu und zusammen mit dem E-Meter findet er die Blockierungen, die dich einschränken, und macht dich somit zu einem besseren, glücklicheren Menschen.

# Die Zeugen Jehovas und Scientology – wie Sekten ihre Mitglieder fangen

Anja Merz, Zöbingen

<b>Religion</b>	Merkmale von Sekten kennenlernen, Glaubensgrundsätze der Scientology und der Zeugen Jehovas beschreiben, über Werbemethoden dieser Sekten sprechen, Folgen für Sektenaussteiger beschreiben
-----------------	---

## Wissenswertes zu Sekten

Der Begriff „Sekte“ bezeichnet ein breites Spektrum verschiedenartiger Phänomene: „klassische“ Sekten, Psycho-Organisationen (zum Beispiel Scientology), Neuoffenbarungsgruppen (zum Beispiel Universelles Leben, Fiat Lux), fernöstlich-orientierte Angebote (zum Beispiel Hare Krishna), Neu-Religionen (zum Beispiel Mun-Bewegung) u. a. m. Trotz dieser unterschiedlichen Ausrichtung im Einzelnen finden sich verbindende Elemente: die Abgrenzung von der bösen oder „sündhaften“ Außenwelt, die autoritäre Struktur (Gehorsam), das absolute Kritikverbot an der Führung sowie das Bewusstsein der Mitglieder, einer auserwählten Elite anzugehören.

Neben den oben bereits genannten Charakteristika treten besonders folgende Merkmale auf: Führungspersönlichkeit („Guru“) mit Offenbarungsanspruch, Reglementierung des Alltags, Überwachung der Mitglieder, Abbruch des Kontakts zu Familie/Freunden, finanzielle Forderungen an die Mitglieder sowie eine eigene „Sektensprache“.

Im Allgemeinen wird der Sektenbegriff gerne in zweifacher Weise verwendet. Man unterscheidet zwischen dem theologischen Sektenbegriff (Abspaltung einer kleinen Gruppierung von „der“ Kirche) und dem ethischen oder umgangssprachlichen Sektenbegriff (gravierende Abweichung einer Gruppierung von den Wertvorstellungen einer Gesellschaft).

## Didaktisch-methodische Hinweise

Aus dem weiten Feld der Sekten werden in den vorliegenden Materialien „Scientology“ und die „Zeugen Jehovas“ exemplarisch vorgestellt, da diese Gruppierungen im Blickfeld der Schülerinnen und Schüler häufig präsent sind und gewisse Vorkenntnisse erwarten lassen.

### Zu den Materialien im Einzelnen

Material **M 1** geht anhand eines **Dialoges** auf **typische Merkmale einer Sekte** ein. Die Lernenden erläutern die Begriffe Führertum, Abgrenzung und Kontrolle. Die Schülerinnen und Schüler erfahren außerdem, dass man auch die frühen Christen durchaus als jüdische Sekte ansehen kann. Der Dialog kann auch von zwei Lernenden mit verteilten Rollen vorgetragen werden.

In **M 2** werden die Sekten **Zeugen Jehovas** und **Scientology** vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die **Glaubensgrundsätze** dieser Gruppierungen durch ein **Partnerpuzzle**. Zwei Lernende teilen zwei Texte untereinander auf, bearbeiten diese in Einzelarbeit und stellen sich ihre Ergebnisse gegenseitig vor.

**M 3** greift die erlernten Inhalte aus **M 2** erneut auf. Die Lernenden testen ihr Wissen über Scientology und die Zeugen Jehovas durch ein **Kreuzworträtsel**.

**M 4** beschäftigt sich mit den **negativen Aspekten** einer Sektenmitgliedschaft. Die Lernenden werden durch fiktive Aussagen von ehemaligen Mitgliedern oder Familienangehörigen mit den Folgen konfrontiert.

## Medientipps

### Buch

**Schröder, Patricia:** Auserwählt – ein Mädchen zwischen Sekte und Freiheit. 304 Seiten. Fischer Schatzinsel Verlag. Frankfurt am Main: 2009

In diesem Jugendroman wird die fiktive Geschichte der sechzehnjährigen Yara erzählt. Deren Mutter tritt einer Sekte bei und versucht, auch ihre Kinder mit in die Sekte hineinzuziehen. Den Lesern wird deutlich, wie gefährlich Sekten sein können und wie es passieren kann, dass Menschen in eine Sekte hineingeraten.

### Internet

[www.ingo-heinemann.de](http://www.ingo-heinemann.de)

Der Rechtsanwalt Ingo Heinemann hat viele Prozesse gegen die Scientology-Organisation geführt. Auf seiner Internetseite informiert er umfassend über die Gefahren und Praktiken dieser Sekte und deckt die Ideologie L. Ron Hubbards auf.

### Film

*Bis nichts mehr bleibt.* Regie: Niki Stein. 2010. DVD. 90 Minuten. Preis ca. 6 €

Der Spielfilm erzählt, wie ein Student und seine Familie in die Fänge von Scientology geraten. Der Film gibt einen guten Einblick in die Vorgehensweisen der Scientology.

## Materialübersicht

- M 1 Was ist eigentlich eine Sekte?
- M 2 Zwei Sekten stellen sich vor – ein Partnerpuzzle
- M 3 Wie gut kennst du dich aus? – Ein Kreuzworträtsel
- M 4 Warum sind Sekten gefährlich?

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Zeugen Jehovas und Scientology*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Wörter Repetier 7-11, Aufgaben 17/18 Seite 11

**M 2 Zwei Sekten stellen sich vor – ein Partnerpuzzle**

**Text A Zeugen Jehovas**

Hallo,  
ich bin ein Mitglied der Zeugen Jehovas. Wir gehen davon aus, dass Jehova (für Gott) zu ihm eine neue Welt vorgesehen hat und die jetzige Welt untergehen wird.

Doch die Menschen, die von Gott als „heilig“ empfunden werden, werden durch ein ewiges Leben auf der Erde oder unsterbliches Leben im Himmel belohnt. Deswegen müssen wir uns sehr genau an die Vorgaben der Bibel halten. Diese Vorgaben hat unsere Geschöpfers, die WITC, genau für uns übersetzt und festgelegt. Der Tag der großen Schlacht von Har-Magedon – das Ende der jetzigen Welt – steht nach unserer Auffassung kurz bevor.

Damit wir in diese gottgewählte Welt kommen, versuchen wir, möglichst viele Menschen von unserem Glauben zu überzeugen, man nennt das „missionieren“.

**Text B Scientology**

Hallo,  
ich bin L. Ron Hubbard und von Beruf Science-Fiction-Autor. 1954 habe ich eine Kirche gegründet, die Scientology-Church. Mein großes Ziel ist es, die Menschen zu verbessern und dadurch auch die Welt zu verbessern.

Tatsächlich nutzen wir nur 10% unseres Gehirns. Der Rest wird durch schmerzhaft Erinnerungen blockiert. Ich nenne diese Erinnerungen „Engramm“. Stell dir vor, du wirst von einem Pferd getrieben. Dieses Erlebnis wird im Gehirn gespeichert und man hat da immer Angst vor Pferden. Das behindert dich. Aber ich habe einen Ausweg gefunden. Mit meinem Erfinder, einem Messgerät, kann ich solche Blockierungen aufspüren, beseitigen und dadurch deine geistigen Fähigkeiten verbessern.

Diese Sitzungen nennen wir „Auditing“. Dieses Wort kommt von „audire“, das bedeutet „zuhören“. Bei diesen Treffen hörst du ein Auditor ganz genau zu und zusammen mit dem E-Meter findet er die Blockierungen, die dich einschränken, und macht dich somit zu einem besseren, glücklicheren Menschen.